

**Interpellation Nr. 56 (September 2011)**

11.5209.01

betreffend Markierung von Parkfeldern auf dem Bruderholz

Am 30. Juni 2011 wurde die Bevölkerung des Bruderholzquartiers vom Bau- und Verkehrsdepartement Abteilung Mobilität zu einer Informationsveranstaltung über die geplante Markierung von Parkfeldern auf dem Bruderholz eingeladen. Rund 200 Quartierbewohnerinnen und -bewohner nahmen an der Veranstaltung teil. Unter den Veranstaltungsteilnehmenden war die Meinung einhellig: Die Markierung von Parkfeldern ist unnötig! Eine solche Massnahme ist nicht nur teuer, sondern wird auch zu einer Reduktion der Parkplätze führen und durch die wechselseitig angelegten Markierungen die Unfallgefahr speziell für Kinder erhöhen. Keine einzige der teilnehmenden Personen begrüßte die vorgesehenen Massnahmen. Die Markierung ist völlig unnötig und bei der betroffenen Bevölkerung unbeliebt. Die Quartierbevölkerung fühlt sich übergangen, spontan wurde eine Petition entworfen und Unterschriften gegen die Markierung gesammelt. Bereits bei der Einführung der Tempo 30 Zonen auf dem Bruderholz wurde von den damals zuständigen Abteilungen dem neutralen Quartierverein Bruderholz zugesichert, dass auf eine Parkfeldmarkierung verzichtet wird.

Da die geplante Parkfeldmarkierung kaum den verfolgten Zweck erzielen wird und angesichts der grossen Ablehnung durch eine grosse Mehrheit der Quartierbevölkerung, frage ich den Regierungsrat an, ob er auf die Durchführung der Markierung von Parkfeldern auf dem Bruderholz bestehen will.

Christophe Haller